Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 72 (2001)
Heft: 3

Buchbesprechung: Kinderbücher in Hülle und Fülle
Autor: Ritter, Erika

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KINDERBÜCHER IN HÜLLE UND FÜLLE

Zusammengestellt von Erika Ritter

Kinder-Bücher-Fest im Juni 2001

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Projekts Tschechien im September 1999, rief die «Fachzeitschrift Heim» im November zu einer Aktion für Kinder im Jahr 2000 auf: Wer macht mit beim grossen Ki-Bü-Fest?

Ein Kinder-Bücher-Fest? Eine Lesenacht für Kinder?

Es haben sich verschiedene Heime und Institutionen interessiert: Altersheime, Fachschulen, Behindertenheime, aber kein einziges von uns erwartetes Kinderheim. Die Wahl fiel dann auf die Kantonale Sprachheilschule in Münchenbuchsee BE, was für die Organisation eine besondere Herausforderung darstellt.

Unser Fest wird am 7. Juni 2001 stattfinden und steht unter dem Motto «Spass an der Sprache».

Die Heimleitung hat inzwischen das Wunschthema festgelegt: «Bumerang». So haben wir in ersten vorbereitenden Sitzungen ein tolles Programm rund um den Bumerang und damit rund um Australien aufgebaut. Davon später mehr.

Gleichzeitig wurden Verlage und mögliche Sponsoren für Beiträge angefragt. Die Reaktionen waren einfach grossartig. Wir haben einen finanziellen Grundstock, der uns die Durchführung des gewünschten Minimalprogramms sichert, und wir haben jede Menge toller Kinderbücher, die wir als Wettbewerbspreise an die Kinder abgeben dürfen. Einzelne Verlage haben uns eine Auswahl an verschiedenen Titeln zugestellt, andere konzentrierten sich auf einen speziellen oder wenige Titel, dafür in sechs-, zehn- oder gar zwanzigfacher Ausführung. Wir werden Ihnen in der «Fachzeitschrift Heim» alle geschenkten Bücher kurz vorstellen.

Im Namen der Kinder: Ganz herzlich Dankeschön für all die wundervollen Bücher!

Buchgeschenke der Verlage für das Kinderbücherfest in Münchenbuchsee

Für Jugendliche hat uns der Unionsverlag/LimmatVerlag ein tolles Geschenk gemacht:

Federica de Cesco

Traum der Ballerina

Wie viele andere auch, träumt Nina davon, eine erfolgreiche Ballerina zu werden. Während eines internationalen Wettbewerbs entstehen trotz der harten Konkurrenz Freundschaften und sogar Liebesgeschichten.

ISBN 3-293-21065-1

Federica de Cesco

Milas Zauberlied

Auf dem heiligen Berg, wo sich die Felsengräber der Ahnen befinden, wird eine Sternwarte errichtet. Mit ungeahnter Kraft und der Macht der überlieferten Lieder ruft die junge Apachin Mila die Tiere und die Ahnen. Sie werden ihr helfen.

ISBN 3-293-21071-6

Ingvar Ambjörnsen

Wahrheit zu verkaufen

Katja hat aus unerklärlichen Gründen einen Selbstmordversuch unternommen. Peter und der Prof versuchen, etwas über den Mieter des Hauses herauszubekommen, aus dessen Fenster Katja gesprungen ist. Peter weiss, dass ihre Eltern Mitglieder einer Sekte sind, und erfährt am eigenen Leib, wie schwierig es ist, Widerstand gegen vereinnahmende Sektenpraktiken zu leisten.

ISBN 3-293-21041-4

Ingvar Ambjörnsen

Die Blauen Wölfe

Nichts gegen Tierschützer, finden Peter und Prof. Aber Tante Edith auf der Strasse zu überfallen und ihren Pelzmantel mit blauer Farbe zu besprühen, das geht zu weit. Doch bald haben Peter und der Prof noch viel schlimmere Sorgen.

ISBN 3-293-21046-5

Ingvar Ambjörnsen

Nach dem Orkan

Peter und der Prof haben es allen hoch und heilig versprochen: Sie lassen sich auf dem Osterausflug in der einsamen Waldhütte in keinen neuen Fall verwickeln. Wer's glaubt! Spannung im Mehrwert.

ISBN 3-293-21072-4

Karin Grütter/ Annamarie Ryter

Stärker als ihr denkt

Kaum zwei Wochen arbeitet Lisa in der Seidenfabrik, als plötzlich ihre Arbeitskollegin Elsa von der Polizei verhaftet wird. Hat sie wirklich ihr neugeborenes Kind umgebracht? Wie können Lisa und die anderen Arbeiterinnen ihr helfen?

ISBN 3-293-21067-8

Elin Brodin

Lieber Poti ...

Ausgerechnet die modebewusste Sofie verliebt sich in Poti, der mit dem Punk Adrian in einem besetzten Haus wohnt. Als bei Poti Aids ausbricht, wird Sofie zum ersten mal mit Krankheit und Tod konfrontiert und mit der Ablehnung ihrer Umwelt.

ISBN 3-293-21064-3

Cornelia Franz

Nicht mit mir!

Jana ist sauer: Jahrelang hat der Vater schon eine Freundin und er hat ihr nie davon erzählt. Jetzt will er sogar zu dieser Gabi ziehen. Aber so einfach lässt sich Jana nicht abspeisen.

ISBN 3-293-21061-9

Cynthia Voigt

Nein!

Tish ist keine Lügnerin. Sie ist eine gute Schauspielerin. Niemand kennt ihr schreckliches Geheimnis: Sie wird von ihrem Stiefvater sexuell ausgebeutet. Bis Tish sich eines Tages entscheidet, ihr Leben in die eigenen Hände zu nehmen. Eine absolute Empfehlung.

ISBN 3-293-21073-2

Gudrun Mebs

Birgit

Eigentlich fängt alles ganz lustig an: eines Morgens schielt Birgit ganz fürchterlich. Weil das nicht mehr aufhört, müssen sie und ihre kleine Schwester furchtbar lachen. Aber Birgit ist sehr krank.

ISBN 3-293-21074-0

BUCHGESCHENKE DER VERLAGE

Gudrun Mebs

Ich weiss ja, wo der Schlüssel hängt

Wie jedes Jahr will die Mutter Robert für ein paar Tage ins Ferienlager stecken, aber dieses Mal lässt er sich das nicht gefallen und geht allein ins Haus zurück. Wie gut, dass dann doch noch unerwarteter Besuch auftaucht.

ISBN 3-293-21069-4

Hilde Kähler-Timm

Patchworkfamilie sucht Wohnung

Ulli und ihre Mutter Lili, Onno und seine Tochter Teresa. Das vietnamesische Pflegekind Tam und ausserdem noch Kater Einstein, vier Fische, ein Wellensittich und ein Klavier suchen eine Wohnung. Aber welcher Vermieter lässt sich schon auf so was ein?

ISBN 3-293-21062-7

Christian Bieniek

Ein Stürmer zuviel

Jedes Spiel verlieren sie haushoch. Das liegt sicher am Trainer, der nichts taugt. Um einen ehemaligen Bundesligaprofi von seinem neuen Job als Jugendtrainer zu überzeugen, muss sich die grosse Elf aber einiges einfallen lassen.

ISBN 3-293-21070-8

Das Kinder-Bücher-Fest wird zusätzlich finanziell unterstützt von:

Diogenes Verlag, Zürich
Jost AG, Elektrische Unternehmungen, Brugg
Jean Frey AG, Fachmedien, Zürich
Stutz Druck AG, Wädenswil
Sibir, Haushalttechnik, Schlieren
Migros Aare

Allen Verlagen und weiteren Sponsoren vorläufig ganz herzlichen Dank fürs Mitmachen.

Erika Ritter

Suzanne Fisher Staples

Haveli

Shabanus neues Leben

Shabanu lebt nun als vierte Frau des mächtigen Patriarchen Rahim im Dorf. Neid und Quälereien der anderen Frauen machen ihr das Leben schwer. Doch Shabanu ist kein hilfloses Mädchen. Mit viel Mut und Intelligenz schmiedet sie Pläne für eine sichere Zukunft.

ISBN 3-293-21077-5

BESPRECHUNGEN DER VERLAGE

pro juventute
Pro Senectute

Konzepte – Projekte – Arbeitsmittel

Das Generationenhandbuch

Beziehungen zwischen Generationen müssen sich heute unter schwierigen wirtschaftlichen und sich verändernden sozialen und demographischen Bedingungen bewähren. Geburtenrückgang und hohe Lebenserwartungen führen zu Lücken im Verwandtschaftsnetz. Der Anteil von Menschen ohne nahe Verwandte und Nachkommen ist im Steigen begriffen. Sozial gewachsene, ausserfamilläre Beziehungen werden deshalb immer wichtiger.

Die Schweizerische Stiftung pro juventute und Pro Senectute Schweiz wollen diesen sozialen Veränderungen Rechnung tragen. Gemeinsam geben sie ein Handbuch zu den Generationenbeziehungen heraus. Das Generationenhandbuch erzählt Geschichten von generationenübergreifenden Begegnungen, von dauerhaften und flüchtigen Kontakten. Es zeigt konkrete Berührungspunkte zwischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen auf. Die Gegenseitigkeit der Beziehungen steht im Mittelpunkt sowohl der Texte als auch der Fotografien. Anhand der zahlreichen Praxisbeispiele wird sichtbar, wie die Vielfältigkeit der Begegnungen das Zusammenleben der Generationen bereichert.

Das Handbuch stellt generationenübergreifende Projekte aus der Schweiz, Deutschland, Frankreich und anderen europäischen Ländern vor. Ergänzt wird es durch theoretische Beiträge verschiedener Fachleute sowie einem ausführlichen Serviceteil mit Adressen, Literaturhinweisen sowie einem Glossar. Die beschriebenen Projekte sollen Institutionen und Organisationen unterschiedlichster Art animieren, Gleiches oder Ähnliches in die Tat umzusetzen.

Das Generationenhandbuch erscheint in deutscher und französischer Sprache und richtet sich an Fachpersonen im Sozialbereich, Sozialtätige in Institutionen wie Kirchgemeinden, Gemeinschafts-, Alters- und Jugendzentren, Behörden und PolitikerInnen, Medienleute sowie an Generationenfragen generell Interessierte.

Schweiz. Stiftung pro juventute und Pro Senectute Schweiz (Hrsg.)
Vorwort von Ruth Dreifuss
100 Seiten, zweifarbig, broschiert,
Fr. 24.– (inkl. MwSt.)
plus Versandkosten
ISBN 3-907546-20-2

Zu beziehen bei:
Pro Senectute Schweiz, Verlag
Postfach, 8027 Zürich
Telefon 01 283 89 89
Fax 01 283 89 80
E-Mail
verlag@pro-senectute.ch

Beatrice Michel und Mathias Frei

Tom und Tina

Mit Kindern über Drogen reden

Kinderbuch über Drogen für Kinder im Vorschulalter und der Unterstufe

Im Verlag pro juventute ist soeben das erste Kinderbuch erschienen, das mit dem Schicksal von Kindern konfrontiert, deren Eltern drogenabhängig sind. Das Buch von Beatrice Michel (Text) und Mathias Frei (Illustration) wird vom Verein für umfassende Suchttherapie DIE ALTERNATIVE herausgegeben. Dazu gibt das Pestalozzianum das Begleitheft «DrogenKinder» mit Hintergrundinformationen für Eltern und Lehrpersonen heraus. Nach neuesten Schätzungen leben in der Schweiz etwa 4000 Kinder drogenabhängiger Eltern.

Früher oder später werden Kinder mit den Themen Sucht